


**B. Schülerinnenabteilung.** Struvestr. 19, Ecke Moltkepl.  10084 (vormals Fortbildungsschulen des l. Dresdner Frauenbildungsvereins).

1. Handelsschule für Mädchen und Frauen. 2jähr. Kursus. (Buchführung, Kontorarbeiten, Arbeiten für den Post- und Bahnverkehr, Rechnen, Korrespondenz, Handels- und Wechsellehre, Handelsrecht, Münz-, Maß- und Gewichtskunde, deutsche Grammatik, Geographie, Stenographie, Englisch und Französisch.) Dauer des vollen Kursus 2 Jahre. Das Unterrichtshonorar beträgt für 1 Jahr 75  $\mathcal{M}$  und ist in 4 Raten im voraus zu zahlen. Schreibmaschine, Kursus 7,50  $\mathcal{M}$ ; Eintrittsgeld 1  $\mathcal{M}$ .

2. Tagesabteilung für konfirmierte Mädchen (Unterrichtsfächer: Deutsch, Literatur, Rechnen, Schönschreiben, Geographie, Französisch, Englisch, Zeichnen u. Malen, Sticken, Hand- u. Maschinennähen, Stopfen, Ausbessern, Wäscheschnittzeichnen, Schneidern mit Schnittzeichnen, Putzmachen, Stenographie, Schreibmaschine. Schulgeld: ein Fach 18 bez. 24  $\mathcal{M}$  halbjährlich, vierteljährlich im voraus zahlbar, bei mehreren Fächern Ermäßigung. Jeder Kursus muß mindestens ein halbes Jahr lang besucht werden. Bei vorzeitigem Abgang ist das Schulgeld für ein halbes Jahr voll zu bezahlen. Stenographie (Gabelberger): Jahreskursus 10  $\mathcal{M}$ ; Maschinenschreiben (4 Systeme): 7,50  $\mathcal{M}$ ; Eintrittsgeld 1  $\mathcal{M}$ .

3. Abendabteilung für konfirmierte Mädchen (Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Buchführung und Korrespondenz, französische und englische Sprache, Schneidern und Schnittzeichnen, Hand- und Maschinennähen, Wäscheschnittzeichnen, Sticken, Stopfen, Ausbessern, Zeichnen). Schulgeld (halbjährlich im voraus zahlbar): jedes Fach 6  $\mathcal{M}$  halbjährlich; kaufmännischer Kursus halbjährlich 12  $\mathcal{M}$ ; Eintrittsgeld 1  $\mathcal{M}$ .

Prospekte sind in der Schule, Struvestr. 19, II., zu entnehmen. Dasselbst sind auch die Anmeldungen zu bewirken, und zwar an allen Wochentagen von 10—12 Uhr vormittags.

Direktor: Kuhnrow, Arnold, Professor.


(Sprechzeit: täglich 11—12 Uhr, Dürerstr. 45.)

Gebauer, Heinrich, Prof., Oberl. Leonhardt, Pauline.  
Spalteholz, Robert, Oberlehrer. Neumann, Johanne.

Lehrerinnen:

Beckmann, Minna. Richter, Elise.  
Datschewski, Kaete. Robinson, Miriam.  
Engel, Martha. Seifert, Elsa, zugl. Kassensführerin.  
Höfgen, Elisabeth. Thies, Marie.  
Hörnig, Emilie. Vogel, Selma, z. Zt. mit der Vertret. d. Dir. beauftr.  
Guhle, Anna. Zische, Helene.  
Kardel, Auguste.  
Krauckling, Marie.

### Öffentliche Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft.

Gegründet 1854.  968.

Ostra-Allee 9, und deren Zweiganstalt in Dresden-N., Hauptstr. 24. Die Reisezeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst.

Vorsitzender des Vorstandes: Otto Hoppe.

Prof. Dr. Rachel, Paul, Direktor der Anstalt (Sprechz. im Sommer 9—11, im Winter 10—12 Uhr).

Oberlehrer: Prof. Rittkewitz, Oberlehrer: Dr. Sachse, Rudolf.  
Georg, stellvert. Direktor. — Schneider, Willibald.

— Berger, Johannes. — Schwarze, Karl.

— Dr. Dieze, Hugo. — Ziegler, Adolf.

— Gick, Heinrich. Handelskullehrer: Beier, Herm.

— Dr. Großmann, Hermann. — Lorenz, Karl.

— Dr. Hartenstein, Ernst. — Winkler, Arno.

— Prof. Hegarty, Vincent. — Japs, Paul.

— Prof. Heine, Hermann. Stenographielehrer: Rötzig, Walther.

— Hollburg, Max. Hilfsl.: Schwabhäuser, Max.

— Prof. Just, Richard. Hilfslehrerin: Gerhardt, Wanda.

— Kaul, Richard. — Rüttner, Ruth.

— Dr. Martin, Heinrich. Kassierer: Rasch, Heinrich.

— Dr. Röhrs, Friedrich. Expedient: Findeisen, Arthur.

— Dr. Koloff, Edmund.

Lehrfächer: Handels- u. Volkswirtschaftslehre, Handels- u. Wechselrecht, Bürgerkunde, Buchhaltung, Kontorarbeiten, kaufm. Rechnen, deutsche, französische, englische, italienische und spanische Sprache und Korrespondenz, Geographie, Geschichte, Naturkunde, Physik, Warenkunde, Technologie, Chemie, Mathematik, Kalligraphie, Stenographie u. Maschinenschreiben.

**Klemich'sche Handels- u. Höhere Fortbildungsschule.**

Direktion: L. O. Klemich, Moritzstr. 3.  3509. Gegr. 1866.

Sprechzeit: täglich 11—12 Uhr; im übrigen ungewiß.

Dienststunden der Beamten: 8—12 und 2—8 Uhr; Mittwoch und Sonnabend 8—12 und 2—6; Sonntags 11—12 Uhr.

Lehrer und Beamte: Organist W. Eckardt, Lehrer R. Landmann, Direktionsassistent G. Hanste, Handelsschullehrer S. Hofmann,


Oberlehrer E. Guhle, Handelsschuldirektor L. O. Klemich, Direktionsassistentin und Fachlehrerin Fräulein Frida Lukas, Handelsschullehrer W. Nitow, Handelsschullehrer G. Noack, Handelsschullehrer Rud. Schaefer, Handelsschullehrer Direktor a. D. Schmiel, Lehrer Ph. Welter. Kanzlisten: Karl Böttger, Richard Kuscher, Bruno Scholze.

1. Abteilung: Höhere Fortbildungsschule (Tagesvollschule — Lehrlingschule); 12 bez. 6 ministeriell genehmigte Pflichtfächer im Jahre, denen Wahlfächer freiwillig hinzugefügt werden können. Jahres- und Halbjahrskurse. Tages- und Abendklassen. Wöchentlich mindestens 24 bez. 12 Schulstunden.

2. Abteilung: Handelsschule. Jahres- und Halbjahrskurse in Tages- und Abendklassen. Zum Teil freie Auswahl der Lehrfächer. A. Handelswissenschaftliche Kurse für Erwachsene. Klassen für Angehörige verschiedener Stände, Berufsarten und Altersstufen: a) für bejahrtere und jüngere Männer, b) für Frauen und Mädchen. (Jahreskurs mit 12 Pflichtfächern [Ausnahmen zulässig] Bedingung.) B. Vorbereitung für Amtsprüfungen zum Eintritt in die Beamtenlaufbahn (Staats-, Gemeinde-, bes. Post- und Eisenbahndienst).

3. Abteilung: Privatkurse für zumeist ältere Personen in Klassen- und in Einzelunterricht. Kursdauer nach Erfordernis. Freie Auswahl einzelner Lehrfächer.

### Handels- und gewerbliche Fortbildungsschule

von E. Schirpfe, Altmarkt 13.  19235.

Sekretariat geöffnet täglich von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends, Sonnabends bis 3 Uhr nachm.

Direktor: Kurt Rimsse, Absolvent der Handelshochschule zu Leipzig. Lehrer: Gustav Leupolt, Egon Junghänel, Wold. Fischer, Mißer Slater, Mon. Dehard. Lehrerin u. Sekretärin: Lisbeth Fischer; Karl Gottfried, Kanzlist.

Abt. A: Fortbildungsschule für Lehrlinge aller gewerblichen Berufe. Unterrichtsdauer 2 Jahre. Fächer: Deutsch, Korrespondenz, Englisch, Französisch, Buchführung, Rechnen, Handelsgeschichte und Handelsgeographie, Handelsrecht, Wechsellehre, Volkswirtschaftslehre, Bürgerkunde. Unterrichtszeit täglich von 7—9 oder 6—8 Uhr abends, außer Sonnabends. Honorar 76  $\mathcal{M}$  jährlich.

Abt. B: Handelsschule für Mädchen. Unterrichtsdauer 1 Jahr. Fächer: Handelsrecht und Wechsellehre, Deutsch, Handelsgeographie, Korrespondenz, Volkswirtschaftslehre, Buchführung, Rechnen, Englisch, Französisch, Stenographie, Schönschreiben, Maschinenschreiben. Unterrichtszeit täglich von 8 Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags. Honorar 130  $\mathcal{M}$  jährlich.

Abt. C: Handelsschule für Erwachsene. Dauer  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  oder 1 Jahr. Honorar jährlich 80  $\mathcal{M}$ , einzelne Fächer 7,50  $\mathcal{M}$  vierteljährlich. Vormittags- und Abendkurse.

**Fach- u. Fortbildungsschule der Barbier- u. Friseur-Zunft.**

Unterrichtsraum: Johannesstr. 18. Unterrichtszeit: Freitags von 2—7 Uhr. Unterrichtsfächer: Fachunterricht, Deutsch, Buchführung, Rechnen, Realien mit Berufskunde, Zeichnen.

Dirigent: Arthur Fischer, Lehrer a. d. 20. Bez.-Schule, Stephanienstraße 33, I. Berufslehrer: Oskar Merker, Martin Müller, Johannes Jäkel. Fachlehrer: Julius Matt, Max Frieße, Ludwig Tenko.

**Fach- und Fortbildungsschule der Zunft der Baumeister.**

Seidnitzer Pl. 6, II. (6. Bürgerschule).

Unterricht im Winterhalbjahr und zwar Mittwoch und Sonnabend nachm. 2 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr. Lehrfächer: Bauzeichnen, Baukonstruktionslehre, Rechnen, Deutsch, Buchführung, Gesezeskunde betr. Kranken-, Unfall- und Alters- und Invalidenversicherung.

Vorsitzender des Schulausschusses: Obermeister Wilhelm Leichgräber. Leiter: Lehrer B. Wosky. 3 Berufs- und 3 Fachlehrer.

**Fach- und Fortbildungsschule sowie Lehrwerkstatt der Buchbinderinnung (Zwangsinnung).**

Unterrichtsraum: 9. Bezirksschule, Georgpl. 4.

Unterrichtszeit: Sonntags im Sommer 7—9, im Winter 11—1 Zeichnen, Montags abends 6—8; Deutsch, Realien, Rechnen, Schreiben, Buchführung, Gesezeskunde; Lehrwerkstatt: Sommerhalbjahr 4—7 praktische Übungen im Vergolden und Marmorieren, Vorträge über Bucheinband, Stil und Farbenlehre.

Schulvorstand: Buchbindermeister Gustav Beck. Dirigent: Oberlehrer Wilhelm Mittenzwei. 6 Berufslehrer, 5 Fachlehrer.

**Fortbildungs- und Fachschule der Zunft der Buchdruckereibesitzer.**

Marshallstr. 21, 10. Bezirksschule.

Unterrichtszeit: Montag, Dienstag, Donnerstag, abends von 6—9 Uhr.

Unterricht (Deutsch, Realien, Rechnen, Geometrie, Buchhaltung, Zeichnen, fremde Sprachen und Fachgegenstände) an Lehrlinge der Innungsmittglieder. Vorstand: Heinrich Niescher als Innungsvorsitzender und Emil Boden als Vorsitzender des Ausschusses für die Fachschule. Pädagogischer Leiter: Lehrer Guido Bösch. 10 Berufs-, 2 Zeichen- und 3 Fachlehrer.